

Inhaltsverzeichnis des zweiten Bandes.

Verzeichnis der Abbildungen des zweiten Bandes	Seite X
Verzeichnis der Karten und Tafeln des zweiten Bandes	XIII

Kapitel I.

Allgemeines über Peru	1—23
---------------------------------	------

Größe des Landes. Bodengestalt. Schneegrenze. Das Küstenland und sein Klima. Seine Flora und Fauna. Westhang der Anden. Die Sierra. Klima, Flora und Fauna. Die Puna. Klima, Flora, Fauna. Osthang der Ostanden. Die Montaña. Ihr Klima, ihre Flora und Fauna. Bevölkerung nach Rassen. Wilde Indianer. Zivilisierte Indianer. Yunca. Colla. Quechua. Geschichte. Staatseinrichtung. Untergang des Inkareiches. Der zivilisierte Indianer der Gegenwart.

Kapitel II.

Längs der Küste Nordperus	24—43
-------------------------------------	-------

Die Küste Perus. Tiere an Bord. Indianertypen. Erdölzone. Walfisch. Temperatur. Payta. Einzige Vegetation. Regenlosigkeit. Papageikauf. Neue Fischarten. Dünnung des Stillen Ozeans. Eten. Behandlung der Waren. Mochica sprechende Indianer. Export Perus. Handel mit Deutschland. Die Deutschen in Peru. Paucasmayo. Sandwüste. Neue Welsart. Salaverry. Beschwerliches Ausbooten. Küstenflora und -fauna. Bahn nach Trujillo. Vegetation. Sonnentempel. Nach den Ruinen von Chanchan. Altertümer. Huaká de Concha. Paläste der Chimu-Könige. Flora und Fauna. Alte Keramik. Abendbeleuchtung. Schlimmes Einbooten. Möwenjagd. Guanoinsel. Die Cordillera blanca. Mähnenrobben und Seevögel. Hafen von Callao. Die Schiffe haben halbstock geflaggt.

Kapitel III.

Lima	44—63
----------------	-------

Callao. Klima von Lima. Geschnülterter Reiseplan. Charakter von Lima. Straßentypen. Kirchen. Religiöses Leben. Tiereinkäufe. Zoologischer Garten. Ausstellungspalast. Inkaporträte. Altertümer. Privatsammlungen. Yunca- und Quechua-Keramik. Alte Stoffe. Waffen und anderes. Was wir sammeln. Moderne indianische Webereien. Schmuck und Waffen der

Campa-Indianer. Chinesen. Chinesischer Tempel. Opiumraucher. Chinesisches Theater. Botanischer Garten. Witterung. Cerro de San Cristóbal. Vegetation. Italiener. Friedhof. Fauna des Rímac. Leichenzug. Die peruanische Armee.	Seite
Kapitel IV.	
Indianische Ruinen und Begräbnisplätze	64—81
Ausflug nach Pachacámac. Ruinen im Rímacal. Chorrillos. Armatambo. Hacienda Villa. Sumpfvvegetation. Mähnenrobber und Seevögel. Pachacámac. Die Mamacuna. Weiterer Ruinenkomplex. Kleinere Ruinen. Gräberfeld. Sammeln von Schädeln. Ihr Typus. Sammeln von Altertümmern. Tempelberg. Tempelreste. Sammeln von Tieren. Ausflug nach Ancon. Huakeros. Das Totenfeld. Art der Bestattung. Grabfunde. Neue Eidechsenart. Typus der gesammelten Schädel. Finden einer Mumie. Grabbeigaben. Sonstige Funde. Schädel im Wohnzimmer.	
Kapitel V.	
Die höchste Bahn der Erde	82—94
Die Ruinen von Cajamarquilla. Vegetation und Kulturen. Chosica. Kakteen. San Bartolomé. Bahnbau. Klima in Surco und Matucana. Vegetation bei San Mateo. Chicha. Die ersten Llama. Vegetation. Neue Pflanze. Casapalca. Puna. Geringer Verkehr. Indianer. Einfluß des Hochlandklimas. Bergkrankheit. Höchster Punkt der Bahn. Temperatur. Fauna. Iehu. Indianerhütten. Chullpas. Yauli. Stromgebiet des Amazonas. Oroya. Niedere Temperatur. Llamaherde. Garúas.	
Kapitel VI.	
Längs der Südküste Perús.	95—105
Abreise von Lima. Ruinen. Weinbau. Seevögel und Mähnenrobber. Medusen. Guanoinseeln. Pisco. Reste aus altperuanischer Zeit. Chinesen. Scharben. Merkwürdige Küstenformation. Chala. Kjökkenmöddinger. Seevögel. Mollendo. Schlimme Landung. Kautschukausfuhr. Garneelen. Tange. Strandfauna. Möwen. Temperatur.	
Kapitel VII.	
Nach dem Titicacahochland	106—122
Abfahrt nach Arequipa. Vegetation der Garúazone. Die Lomas. Hochebene mit Wüstencharakter. Westkordillere. Médanos. Der höchste Berg Perús. Apachetas. Grenzwall der Pampa. Ebene von Arequipa. Charakter der Ortschaften. Ankunft in Arequipa. Einwohner. Gepräge der Stadt. Bergriesen. Klima. Ethnographisches Museum. Handel Arequipas. Neue Tierarten. Abfahrt nach Puno. Cercen. Alfalfa. Ichugras. Die Puna. Höchstgehender Baum. Flechten. Vicuñas. Llamaherde. Quechua- und Colla-Indianer. Schutz gegen Höhenluft. Charakteristische Punapflanzen. Gesichtstypus der Hochlandindianer. Pacos. Es schneit. Vögel. Pathöhe. Keine Bergkrankheit. Apachetas. Die Sprache der Indianer, die herrschende. Zwei Seen. Wasserhühner. Schakalfüchse. Eier Chullpa. Puno. An Bord der „Coya“.	

Kapitel VIII.

Seite

Der Titicacasee 123—132

Lage von Puno. Colegio. Der Markt. Quechua und Colla. Chuño. Fischfauna des Titicacasees. Wasserkraut. Binsenkähne. Fahrt über den See. Größenverhältnisse und Lage des Sees. Wasservögel. Kulturen. Terrassenbauten. Cordillera real. Der Nudo de Apolobamba. Westufer. Indianischer Aberglaube. Insel Titicaca. Ruinen aus der Inkazeit. Insel Coati. Estrecho de Tiquina. Die Laguna de Huarina.

Kapitel IX.

Allgemeines über Bolivien 133—147

Flächeninhalt. Westkordillere. Interandines Gebiet. Seen. Klima. Flora und Fauna. Ostkordillere. Höhengrenze des Lebens. Osthang. Vegetationszonen und Klima. Yungas. Urwälder des Amazonasgebietes. Der Gran Chaco. Fauna. Verteilung der Bevölkerung nach Rassen. Die Deutschen. Die Cholos. Die Colla. Altertümer. Quechua. Uro-Indianer. Die Wildstämme des Ostens.

Kapitel X.

Chililaya — La Paz 148—165

Bucht von Chililaya. Colla-Indianer. Chililaya. Unser Wagen. Puna. Gerstenkultur. Gehöfte. Vögel. Machacamarca. Neue Tierarten. Temperatur. Alto de la Paz. Kessel von La Paz. Neue Pflanzenart. Llamatrups. La Paz. Einwohner. Deutsche und deutscher Handel. Soroche. Klima. Ethnographische Sammlung. Vorherrschaft der Colla und ihrer Sprache. Die Colla beim Gottesdienst. Markt. Industrie der Colla. Aberglauben. Tanzkostüme. Bandurria. Waffen von Wildstämmen des Benigebietes. Bogen und Pfeile der Leco-Indianer. Chinchillafelle. Colla-Tanz. Cholatracht.

Kapitel XI.

Über die nordbolivianische Puna 166—183

Verkehrsschwierigkeiten. Nach dem Alto. Neuschnee. Puna. Fahrweise. Cordillera real. Ichu. Regenpfeifer. Chacoma. Der Gepäckkarren wirft um. Zweites Mißgeschick. Ein Deus ex machina. Behandlung der Indianer. Puna brava. Veränderter Vegetationscharakter. Punawetter. Staubwirbel. Ayayo. Brennmaterial. Niedere Temperaturen. Hasenmäuse. Chullpas. Die Oasen der Puna. Sicasica. Die Mineralschätze Boliviens. Kriegstanz der Colla. Tanzfest auf dem Markt. Seine Deutung. Kopfbedeckung der Colla-Indianerinnen. Tolastrauch und Polsterpflanzen. Schwarzer Felide. Drohender Sturz. Departement Oruro. Salzlager. Menschenleere. Caracollo. Grenze zwischen Colla und Quechua. Wüste. Luftspiegelung.

Kapitel XII.

Die südbolivianische Puna und die Wüste Atacama . . . 184—201

Oruro. Bergbau. Temperatur. Quechua. Bahn nach Antofagasta. Indianersprachen lernende weiße Mädchen. Die Cordillera de Antequera. Der Lago Pampa Aullagas. Seine Fauna. Indianer. Poópo. Chinchillas.

VIII

Vegetationscharakter. Vicuñas und Alpacos. Pampa de Salinas. Die süd-bolivianische Puna, Menschenleere. Uyuni. Departement Potosí, Silberminen von Pulacayo. Niedere Temperatur. Guanacos. Staubwüste. Salzwüste. Chilenische Grenze. Der Vulkan Ollagua. Salar Carcoto. Salar de Ascotan. *Borocalcit*. Der höchste Punkt der Bahn. Kies- und Felswüste. Die Vulkane San Pedro und San Pablo. Gebirgskämme. Vulkan Poruña. Rio Loa. Salpeterlager. Unbewohnte Wüste. Calama. Kühle Unterkunft. Die Wüste Atacama. Bodengestalt. Klima. Pflanzen und Tierwelt. Die Zentralzone, Kupfergruben und Salpeterlager. Silbergruben. Hitze. Wüstenbild. Gartias. Salar del Carmen. Küstenkordillere. Das Meer. Antofagasta.

Seite

Kapitel XIII.

Allgemeines über Chile 202—214

Größe des Landes. Bodengestalt. Geologie. Hydrographie. Klima. Vegetation in Nord-Chile. Vegetation Mittel-Chiles. Südhilenische Vegetation. Die Säugtiere Nord-Chiles. Die übrige Tierwelt. Fauna Mittel-Chiles. Charakter der südhilenischen Fauna. Bevölkerung Chiles. Die Indianer. Colla und Atacameños. Chango-Indianer. Araucaner. Tehueltschen. Die Feuerländer. Indianische Altertümer. Die Deutschen in Chile. Der Handel Chiles.

Kapitel XIV.

Der Küste Nordchiles entlang 215—232

Antofagasta. Handel. Salpeterproduktion und Salpeterexport. Fauna. Fremde in Antofagasta. Temperaturen. Abreise. Küstencharakter. Taltal. Salpeterausfuhr. Klima. Pflanzendecke und Tierwelt. Militär. Pelikane. Zivilisation und Charakterbildung. Guanofelsen. Chañaral. Caldera. Fische und Vögel. Mähnenrobben. Zunahme der Vegetation. Carrizal. Temperatur. Zwischendeck. Gürteltier. Coquimbo. Klima. Vegetation. Sturmvoegel. Unsere Fahrten im Stillen Ozean. Handel von Valparaiso. Klima. Die Stadt. Mangelhafte Information über Reisemöglichkeiten. Drei Wege nach Europa. Die Überquerung der Anden. Vorbereitungen zur Hochgebirgstour.

Kapitel XV.

Über den Uspallatapafs 233—256

Abreise von Valparaiso. Baumvegetation. Santa Rosa de los Andes. Passierbarkeit des Uspallatapasses. Ungemütliche Wagenfahrt. Aconcaguaal. Rebenkultur. S. Pablo. Salto del Soldado. Kakteen. Hornillo. Blumenslor. Ritt nach Juncal. Vegetation. Juncal. Früher Aufbruch. Landesübliche Fußbekleidung. Es fehlen zwei Mann. Unsere Expedition. Marsch auf dem Schnee. Juncalillotal. Casucha. Sonnenaufgang. Letzte Pflanze. Vögel. Mühsamer Aufstieg. Schutz vor Sonnenbrand. Paßhöhe. Tolorsa und Aconcagua. Ein Kondor. Urwüchsiges zu-Tal-Fahren. Las Cuevas. Niedere Temperatur. Die Trümmer unseres Gepäcks. Kälte und Schneebrand. Cuevastal. Lawinen. Wieder zu Pferd. Durchqueren der Flüsse. Puente del Inca. Baños del Inca. Vogeljagd. Vegetationscharakter. Beschwerlicher Ritt. Enten. Schneebrücken. Scheues Pferd. Tupungato.

Ankunft in Punta de las Vacas. Resümé der Andenüberquerung.

Kapitel XVI.

Quer durch die argentinische Pampa 257—282

Punta de las Vacas. Querbahn durch Südamerika. Schätzung unserer Leistung. Das Mendozatal. Geologisches. Pampa und Sierra de Uspallata. Strauße. Charakterpflanzen. Schakalfuchs. Die argentinische Ebene. Ihr geologisches Alter. Ihre verschiedenen Pflanzengebiete. Ihre Tierwelt. Ihre Indianer. Ihr Klima. Die Chañarsteppe. Nagetiere. Letzter Blick auf die Anden. Mendoza. Klima. Bequeme Eisenbahnzüge. San Luis. Weinbau und Viehzucht. Straußenzucht. Gauchos. Übergang in die Pampa. Pferdeherden. Grasmeer. Galeriewald des Río Quinto. Villa Mercedes. Indianer. Mangel an Flußläufen. Charakter der Hütten. Entleeren. Sturm. Pampaskirsch. Getreidebau und Viehzucht. Buenos Aires. Italiener. Einwanderung. Die Deutschen in Argentinien. Korso. Zoologischer Garten. Nationalmuseum. Argentinische Fauna der Jetztzeit und des känoolithischen Zeitalters. Abfahrt nach La Plata. Pampa. Einschiffung nach Europa. Unser Dampfer. Kanal. Der Strom.

Kapitel XVII.

Rückfahrt nach Europa 283—298

Uruguay. Bevölkerung. Charakter des Landes. Wirtschaftliches. Montevideo. Klima. Verba-Mate. Fische. Küstenfahrt. Pampero. Sturmvögel und Möwen. Temperatur. Die brasilianische Küste. Kampf zwischen Bartenwal und Schwertfischen. Zahnwale. Rio de Janeiro. Veränderte Verhältnisse. Tropenpracht. Löwenäffchen. Flughische. Temperatur. Tiermarkt in Bahia. Pernaubuco. Schwieriges Aus- und Einbooten. Tierankäufe. Durchquerung des Atlantic. Gottesdienst an Bord. Kalmenregion. Die afrikanische Küste. Dakar. Vegetation und Tierwelt. Temperaturen. Unsere Menagerie. Großes Tiersterben. Die Kanarischen Inseln. Abschiedsgruß des Meeres. Die Barre des Tejo. Der Anker fällt.

Anhang

Ausführliche Beschreibung einiger der in Peru gesammelten Altertümer 301
Verzeichnis der auf der Reise gesammelten Pflanzen, Tiere, Versteinerungen, anthropologischen und ethnographischen Gegenstände 307
Verzeichnis der auf der Reise gesammelten neuen Gattungen, Arten und Varietäten 311
Verzeichnis der wissenschaftlichen Veröffentlichungen über die von der Verfasserin auf der Reise gesammelten Pflanzen, Tiere, Indianerschädel und Versteinerungen 315
Personen- und Sachregister 317
Register der im Buch erwähnten benutzten Autoren 337
Verzeichnis der Berichtigungen des zweiten Bandes 339
Nachtrag zu den Berichtigungen des ersten Bandes 339